

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „RosaLaune“ vom 10. Juni 2024 22:27

Momentan ist alles einfach nur ernüchternd.

Den Grünen gönne ich deren Absturz. Wer Klimapolitik den Wählern so madig macht, indem er zeigt, wie man es nicht machen sollte, der schadet uns allen immens. Ständig vom Moral Highground aus sagen, wie man etwas gefälligst zu tun hat (auch hier im Forum jetzt zu sehen...), was alles undemokratisch ist und wie gemein alle zu einem sind. Nö, damit kriegt man meine Stimme nicht.

Die FDP nervt mit ihrer Blockadehaltung in der Regierung und damit, dass sie die Schuldenbremse so heiligt, dass wir bald massiv Schulden machen müssen. Da ist gar kein Weitblick. Gleichzeitig verteufelt man alle progressiven Positionen, die man selber 2021 im Bundestagswahlprogramm hatte und kritisiert diese jetzt. Ja, dann klärt doch erstmal, wofür ihr eigentlich stehen wollt. Trotzdem konnten die Liberalen ihr Ergebnis in etwa halten. Das gönne ich ihnen aber auch nur, weil ich Marie-Agnes Strack-Zimmermanns Haltung zu Russland sehr schätze. Ich teile nicht alles, aber immerhin zeigt sie eine bewusste Haltung.

Die SPD spinnt. Mit Katharina der Großen, Matroschkapuppen und Manuela Schwesig als größte lebende Sozialdemokratin werben, während Russland einen Angriffskrieg in der Ukraine führt. Wer hat denn da den Knall nicht gehört? Dann ein Kanzler, der auf jedem Wahlplakat ist, sich aber zu nichts irgendwie meldet, monatelange eine Position vertritt, nur um sie dann abrupt zu ändern, die Ukraine dadurch zwar am Leben erhält, aber immer weiter verkrüppeln lässt. Darauf komme ich nicht klar. Die SPD hat einen Wahlkampf geführt und führt sich auf, als würde sie direkt von Einiges Russland gesteuert.

Für die AfD gilt, was auch für Trump gilt. Der sagte auch einst, er könne auf der Fifth Avenue jemanden erschießen und wird gewählt. Da verkaufen vermeintliche Patrioten uns an Russland und China und kriegen fast 16 %. Das ist zwar besser als die 20~22 %, die anfangs des Jahres zu befürchten gewesen waren, aber was für ein Trost kann das schon sein? Immerhin ist die AfD jetzt in Europa recht isoliert.

Ich wusste nicht, wen ich bei dieser Europawahl wählen sollte. Grüne wie 2019 – geht nicht. SPD wie bei der Bundestagswahl 2021 – geht nicht. FDP? Nein. Ich habe mich dann für Volt entschieden (und nein, damit habe ich nicht CDU gewählt, wie hier von jemandem erklärt wurde) und mich über deren 3 Sitze gefreut. Aber was ich nächstes Jahr machen soll? Vielleicht ist Nichtwählen doch angesagt, dann muss ich diesen Ausblick immerhin nicht mittragen.